

Studie

zur Stakeholder Einbindung in österreichischen Städten

www.klimaneutralerstadt.at

Österreichs Pionierstädte zeigen den Weg zur Klimaneutralität



ÜBER DIE MISSION „KLIMANEUTRALE STADT“

Mit der Mission „Klimaneutrale Stadt“ unterstützt das Klimaschutzministerium (BMK) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds österreichische Städte dabei, durch Forschung und Entwicklung ihre Bemühungen, klimaneutral zu werden, zu beschleunigen. Pionierstädte gehen gemeinsam voran und entwickeln praxistaugliche, klimawirksame Lösungen in den Bereichen Energie- und Mobilitätswende sowie Kreislaufwirtschaft, die rasch umgesetzt und verbreitet werden sollen. Umfassende Forschungsaktivitäten und Begleitmaßnahmen sind Wegbereiter, um die klimafitte Entwicklung der Städte voranzutreiben. Das bedeutet mehr Lebensqualität, Gesundheit, sichere Versorgung und sozialen Zusammenhalt für die Stadtbewohner:innen. Begleitet wird die Mission von der AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) und dem Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR).

ÜBER DIE STUDIE

- Die teilnehmenden Städte der Mission (Wien, St. Pölten, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Villach, Linz, Salzburg, Dornbirn und Wiener Neustadt) haben das Ziel, bis 2040 klimaneutral zu werden. Sie zeigen, wie Strategien, Verwaltungsprozesse und Maßnahmen ausgerichtet werden müssen, um eine klimafitte Entwicklung umsetzen zu können. Das erfordert eine umfassende Integration aller Sektoren in die städtischen Klimaschutzbemühungen.
- Für den Erfolg der Mission ist die Zusammenarbeit mit Akteuren aus Wirtschaft, Forschung und Zivilgesellschaft entscheidend. Sie bringen wertvolles Wissen und Ressourcen ein, die die Bemühungen zur Erreichung der Klimaneutralität beschleunigen können.
- Die Studie hatte das Ziel, relevante Akteure zu identifizieren, mit denen die Pionierstädte und die Mission „Klimaneutrale Stadt“ bereits kooperieren. Zudem wurden die zukünftigen Pläne der Städte im Bereich der Stakeholder-Kooperation untersucht.
- Basierend auf Interviews mit Städtevertreter:innen und der Analyse von Dokumenten wurden Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen den Städten und Stakeholdern gewonnen. Die Studie dient als Ausgangspunkt, um die Entwicklung der Zusammenarbeit mit Stakeholdern in der Zukunft zu verfolgen.

STUDIENDESIGN

LEITUNG

- AustriaTech

ZEITRAUM

- Sommer 2023 - Frühling 2024

METHODIK

- Längsschnittstudie
- Quantitative und qualitative Methoden
- Interviews mit Städtevertreter:innen und dem nationalen Missionsteam
- Analyse der Pionierstadtprojekte

ERGEBNISSE

- **Individuelle Ansätze:** Jede Stadt entwickelt ihre Stakeholder-Strategie basierend auf ihren spezifischen Herausforderungen und Gegebenheiten.
- **Verstärkte Vernetzung:** Viele Städte haben zunächst ihre internen Netzwerke innerhalb der Stadtverwaltungen gestärkt.
- **Kooperation mit Forschungseinrichtungen:** Es bestehen bereits viele erfolgreiche Kooperationen und Verbindungen mit Universitäten und Fachhochschulen durch gemeinsame Projekte in der Vergangenheit.
- **Rolle der öffentlichen Wirtschaft:** Öffentliche Wirtschaftseinrichtungen, besonders städtische Unternehmen und Holdings, spielen eine zentrale Rolle und haben durch ihre Tätigkeiten in den Bereichen Gebäude, Energie und Verkehr wichtiges Knowhow und die Möglichkeiten, Maßnahmen umzusetzen.
- **Einbindung der Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft:** Diese wird als nächster wichtiger Schritt angesehen.

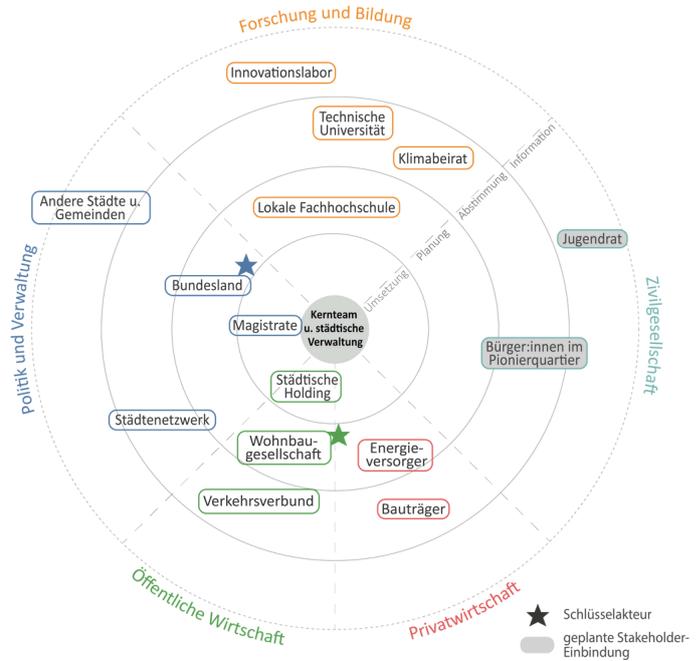


Abbildung: generalisiertes Beispielbild

AUSBLICK

- Die Pionierstädte der Mission „Klimaneutrale Stadt“ haben die Bedeutung der Einbindung verschiedener Sektoren in ihre Klimaschutzbemühungen erkannt und werden diese weiter intensivieren. Auf dem Weg zur Klimaneutralität sind Kooperationspartner:innen aus unterschiedlichen Bereichen entscheidend.
- Von eingebrachtem Know-how und Ressourcen bis hin zu Netzwerken der Stakeholder aus allen Sektoren können die Projekte, insbesondere bei der Umsetzung ihrer Bemühungen zur Erreichung städtischer Klimaneutralität, nur profitieren.
- Basierend auf der Studie werden weitere Aktivitäten im Bereich Stakeholder-Einbindung umgesetzt.

Kontakt

Jannik Rieß

✉ jannik.riess@austriatech.at

Kristin Hanna

✉ kristin.hanna@austriatech.at